



europäischer bund für bildung
und wissenschaft e.v.

sektion deutschland der association européenne
des enseignants - AEDE



Europäische Erziehung

Mitteilungen Nr. 9 – August 2007

Inhalt dieser EE-Mitteilungen:

1. Erreichbarkeit unserer Mitglieder
2. Veranstaltungshinweise
 - a) 2. Seminar des ebb-aede / Mecklenburg-Vorpommern (27.09. – 30.09.07)
 - b) AG, Hessen „Fitt für Europa“
 - c) Europäisches Lehrerseminar in Brno (Brünn) – Tschechische Republik
3. Materialien als Hilfestellung für Comenius-Projekte
4. Paolo Farnararo verstorben

Liebe Mitglieder des EBB,

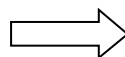
wir haben uns ganz spontan entschlossen, Ihnen vor dem nächsten Erscheinen der EE (geplant ist November) noch einmal die etwas kürzeren „Mitteilungen“ zukommen zu lassen.

Mitglieder, die über einen Internet-Zugang verfügen, werden ja regelmäßig und umfassend durch unsere Website (www.ebb-aede.com) informiert, die unser Ehrenmitglied OStR i.R. Jürgen Kummetat zusammen mit unserem Webmaster Steven Maruhn ständig aktualisiert.

Medien nicht so vertraut sind. Für Sie speziell ist die Papierform der Mitteilungen gedacht. Sollten wir uns da täuschen und **verfügen Sie inzwischen auch über eine Mail-Adresse, die wir noch nicht kennen, so teilen Sie uns das doch bitte mit!**

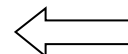
1. Erreichbarkeit unserer Mitglieder

Es gibt aber nach unserem Eindruck immer noch Mitglieder, die nicht über einen Internet-Zugang verfügen und auch mit elektronischen



Mail-Adresse der Geschäftsstelle:

geschaefsstelle@ebb-aede.com



Verantwortlich für diese Ausgabe der EE-Mitteilungen:

Klaus Engel, 2. Bundesvorsitzender EBB-AEDE - Frauenfeld 3, 94496 Ortenburg,, Tel: 08542-96150, Fax: 961550,
E-Mail: geschaefsstelle@ebb-aede.com; INTERNET: www.ebb-aede.com

2. Veranstaltungshinweise für 2007

a) 2. Seminar des ebb-aede / Mecklenburg-Vorpommern (27.09. – 30.09.07)

Anmeldungen noch bis 10.09.2007!!

Europäischer Einigungsprozess – gerecht und sensibel gestaltet

Rothenklempenow bei Pasewalk
Am Beispiel sich entwickelnder grenznaher
Kontakte mit Polen sollen Schwerpunkte für

Programm

Donnerstag, 27.09.2007

Eintreffen und Begrüßen der Seminarteilnehmer in Rothenklempenow (bis 22.00 Uhr)

Freitag, 28.09.2007

7.30 Uhr Frühstück
8.30 Uhr Abfahrt zum Deutsch-Polnischen
Gymnasium Löcknitz
Begegnung mit Schülern des Gymnasiums
(Geplant sind Gespräche und Gedanken-
austausch in Gruppen)

Das **Deutsch-Polnische Gymnasium
Löcknitz (Europaschule)** ist ein Modell für
grenz- überschreitende Bildungsarbeit. In
integrierten Klassen lernen deutsche und
polnische Schüler zusammen. Es ist das
einzige Gymnasium dieser Art im gesamten
deutsch-polnischen Grenzgebiet.

12.00 Uhr Mittagessen in der Schule
im Anschluss Gespräch mit dem Schulleiter
des Gymnasiums, Herrn Gerhard Scherer

15.00 Uhr Kaffeepause
15.30 Uhr Vortrag: Heinrich Christian Kuhn :
Europäischer Einigungsprozess – gerecht und
sensibel gestaltet

im Anschluss Aussprache / Diskussion

18.30 Uhr Abendbrot
19.30 Uhr Nachbesprechung und Tagesaus-
klang

Sonnabend, 29.09.2007

8.00 Uhr Frühstück
9.00 Uhr Abfahrt zur **Kriegsgräber- und
Gedenkstätte Golm**

Der Besuch der **Kriegsgräber- und Gedenk-
stätte Golm** soll für Toleranz und Mensch-
lichkeit motivieren und Wert und Bedeutung
grenzüberschreitender Schulkontakte nachhal-
tig unterstreichen.

Die anschließende Exkursion nach
Swinoujscie (Swinemünde) ist ein Beispiel für

die weitere Gestaltung des europäischen
Einigungsprozesses im Bereich Bildung erar-
beitet werden. Im offenen Erfahrungs- und
Gedankenaustausch wird die Dimension des
europäischen Einigungsprozesses verdeutlicht.
Rothenklempenow ist eine Gemeinde im
Landkreis Uecker-Randow im äußersten
Südosten Mecklenburg-Vorpommerns, 30 km
von Szczecin (Stettin) entfernt.

gutnachbarschaftliche Kontakte zwischen
Polen und Deutschland.

13.00 Uhr Mittagessen
nachmittags Stadtrundgang, Spaziergang auf
der Promenade, Freizeit, Rückfahrt nach Ab-
sprache mit den Teilnehmern
19.00 Uhr Abendbrot

Sonntag, 30.09.2007

8.00 Uhr Frühstück
9.15 Uhr Auswertung des Seminars – Ideen
zur Weiterarbeit

**Die Anerkennung der Veranstaltung als
Lehrerfortbildungsmaßnahme ist in den
verschiedenen deutschen Bundesländern
beantragt und dürfte nach unserer
Erfahrung wohl auch gesichert sein.**

Teilnehmergeb.: 65,- € Teilnehmerzahl: 15
Übernachtung (EZ) in der Gutsanlage
Rothenklempenow

Anmeldungen bis 10.09.2007

an schoepa@uni-greifswald.de oder Tel.:
038220-750027 Für den Grenzübergang nach
Polen benötigen Sie Ihren Pass oder Ausweis.

Seminarleitung: Ulla Hahn, Matthias Schöpa

Anfahrt aus Richtung Norden

A20 Stralsund | Greifswald | Neubrandenburg |
Abfahrt Pasewalk-Nord | B104 Löcknitz | rechts |
Rothenklempenow
B109 Greifswald | Anklam | Ferdinandshof |
Pasewalk | B104 Löcknitz | rechts |
Rothenklempenow
Ueckermünde | Eggesin | Torgelow | B104 Löcknitz
| rechts | Rothenklempenow

Anfahrt aus Richtung Westen

A19 Abfahrt Waren | B192 Waren | B104
Neubrandenburg | Pasewalk | Löcknitz | rechts
| Rothenklempenow

Verantwortlich für diese Ausgabe der EE-Mitteilungen:

Klaus Engel, 2. Bundesvorsitzender EBB-AEDE - Frauenfeld 3, 94496 Ortenburg,, Tel: 08542-96150, Fax: 961550,
E-Mail: geschaeftsstelle@ebb-aede.com; INTERNET: www.ebb-aede.com

A19 Abfahrt Röbel | B198 Mirow | Neustrelitz |
B104 Woldegk | Pasewalk | Löcknitz | rechts |
Rothenklempenow

Anfahrt aus Richtung Süden

A11 Abfahrt Penkun | B113 Grambow | B104
Linken | Löcknitz | rechts | Rothenklempenow
A11 Abfahrt Schmölln | Schwaneberg |
Brüssow | Löcknitz | rechts |
Rothenklempenow

B109 Bln/Wandlitz | Prenzlau | Pasewalk |
B104 Löcknitz | rechts | Rothenklempenow
B2 Schwedt | Gartz | B113 | Grambow | B104
Linken | Löcknitz | rechts | Rothenklempenow
B166 Schwedt | B198 Gramzow | Prenzlau |
Brüssow | Löcknitz | rechts |
Rothenklempenow

b) Arbeitsgruppe Hessen „Fitt für Europa“

Unsere Arbeitsgruppe „Fitt für Europa“ des EBB-Hessen mit der regionalen Lehrerfortbildung des Staatlichen Schulamts Gießen-Vogelsberg wird auch im kommenden Schuljahr bei einmal monatlich stattfindenden Nachmittagstreffen sowie bei einem weiteren Kompaktseminar, bereits dem zehnten, während der Europawoche 2008 über europäischen schulischen Austausch tätig werden.

Thema: **Was macht mich zum Europäer? Schulische Initiativen und Aktivitäten zum „Lebenslangen Lernen“**

Vorschläge für die Inhalte der Fortbildung:

a) Was macht COMENIUS für meine Schule attraktiv? Wie motiviere ich Kollegien und Schulleitungen für die COMENIUS-Arbeit? Wie kann ich ihnen die Freude und Anerkennung durch diese europäische Arbeit vermitteln?

b) Beratungen beim Aufbau und der Durchführung von europäischen Bildungsprojekten: Die AG als „Thinktank“

c) Europäisches Lehrerseminar in Brno (Brünn) – Tschechische Republik

Die tschechische Sektion lädt ein zu einem Europäischen Lehrerseminar
Freitag, den 09.11.07

Thema: **„Schulen in Europa“**

Das Beispiel der tschechischen Schulreform

Für Interessierte werden am Samstag die europäischen Lehrervereinigungen AEDE und

c) Hilfe bei der Findung von Partnern durch die europäische Verknüpfung der AG

d) Hilfe bei Finanzierungsfragen für alle Arten von Austausch und auch Klassenfahrten (Schlagwort: „Wer ist mein Paga-nini“?)

e) Änderungen in der COMENIUS Struktur: Wie stelle ich mich (und meine Partner) darauf ein? Von 3 auf 2 Jahre: Vorteile? Probleme

f) Erstellung einer Handreichung?

g) Entwicklung von Projekten: z.B.:

- Auswirkung der neuen Verkehrsströme auf die wirtschaftliche Struktur meiner Region und die Arbeitsmöglichkeiten;

- Neue Medien für unsere Schüler: Wie integriere ich sie in unsere Austauscharbeit?

- Ausarbeitung eines Europawettbewerbs an meiner Schule. Beispiel: Theodor-Litt-Schule mit Brüsselreise für die Sieger (Bezug: Vortrag von Herrn Scheerer in Buseck. Wie bekomme ich finanzielle Unterstützung (Preisgelder) in die Schulen?

- Zeiteugenarbeit zu Europa in europäischen Bildungsprojekten

- Planung des Kompaktseminars während der EUROPAWOCHE 2008

ESHA (European School Heads Association) vorgestellt.

Mit möglichst zahlreicher deutscher und österreichischer Beteiligung möchten wir die Arbeit der tschechischen Sektion, die ihren Radius erweitern möchte, unterstützen.

Übernachtung für nicht-tschechische Gäste (Freitag/Samstag bzw. Samstag/Sonntag) ist möglich.

Bitte bei der Anmeldung vermerken!

Verantwortlich für diese Ausgabe der EE-Mitteilungen:

Klaus Engel, 2. Bundesvorsitzender EBB-AEDE - Frauenfeld 3, 94496 Ortenburg,, Tel: 08542-96150, Fax: 961550,
E-Mail: geschaeftsstelle@ebb-aede.com; INTERNET: www.ebb-aede.com

Kontaktadressen für das Europäische Lehrerseminar in Brno:

Geschäftsstelle EBB-AEDE
Frauenfeld 3
94496 Ortenburg
E-Mail: geschaeftsstelle@ebb-aede.com

oder
PhDr Josef Filouš (spricht englisch)
Gymnázium
Slovenské nám.7
60200 Brno
tel.+420602516219
red@gymnaslo.cz

oder
Zdenek Kohout
zdekohout@centrum.cz

3. MATERIALIEN ALS HILFE-STELLUNGEN FÜR COMENIUS-PROJEKTE

Bereits in den Jahren 2003 bis 2004 hatten Vertreter des EBB, die zu „COMENIUS-Kontaktseminaren“ in Italien und in der Tschechischen Republik als Berater eingeladen worden waren, PowerPoint-Präsentationen zur Vorbereitung von Comenius-Projekten erarbeitet.

Diese **Hilfestellungen** (gibt es entweder einsprachig in Deutsch oder dreisprachig – D, E, F) sind derzeit wegen der neuen Programme „Lebenslanges Lernen“ in der Überarbeitung. Sie sollen bei eigenen Veran-

staltungen oder bei Kontaktseminaren, zu denen Vertreter des EBB als Berater eingeladen werden, eingesetzt werden können.

Besonders sinnvoll wäre hier auch die Beteiligung von Mitgliedern an dieser Arbeit, als Hilfe für die anderen Mitglieder des Verbandes. Wir bitten daher herzlich um Mitteilung an die Geschäftsstelle. Das Produkt selbst wird ebenfalls gerne unseren Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Wir bitten hier zu beachten, dass das Copyright entweder bei den Autoren oder beim EBB liegen wird. Wir werden daher auch die Produkte nicht in unsere Internetseite stellen.

4. Paolo Farnararo verstorben



Paolo Farnararo beim Bundeskongress des EBB-AEDE in Magdeburg 2003 (mit unserem Mitglied Bettina Schameitat für die Übersetzung)

Am Mittwoch, den 29.08. erreichte uns die Nachricht, dass der frühere europäische Präsidenten der AEDE, Paolo Farnararo, plötzlich und unerwartet gestorben ist. Unsere Mitglieder erinnern sich noch an sein engagiertes Auftreten bei unserem Bundeskongress in Magdeburg im Jahre 2003, bei dem er auch sein Hauptanliegen zeigte: dass europäische Erziehung nicht ohne ein überzeugtes Eintreten für ein föderalistisches Europa möglich ist.

Paolo Farnararo, der vor seiner europäischen Präsidentschaft von 2001 bis 2004 viele Jahre Generalsekretär der italienischen Sektion der AEDE war, hatte gegen Ende seiner europäischen Präsidentschaft vor allem Comenius-Kontaktseminare für die AEDE besonders gefördert und organisiert.

Auch nach dem Ende seiner europäischen Verbandsführung hatte Paolo Farnararo nie aufgehört, seine Kraft und Energie in den Dienst der AEDE und ihrer europäischen Bildungsarbeit zu stellen. Der EBB-AEDE verneigt sich vor dieser großen Leistung für Europa und übermittelt seiner Familie sowie der italienischen Sektion sein tiefes Beileid.

Verantwortlich für diese Ausgabe der EE-Mitteilungen:

Klaus Engel, 2. Bundesvorsitzender EBB-AEDE - Frauenfeld 3, 94496 Ortenburg,, Tel: 08542-96150, Fax: 961550,
E-Mail: geschaeftsstelle@ebb-aede.com; INTERNET: www.ebb-aede.com